

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

März 1970



Bestellnummer : 270300 - 700203
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Abkürzungen	3
Zeichenerklärung	3
Luftverkehr im März 1970	4
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	5
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	5
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	6
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	6
3. Personenverkehr	7
4. Frachtverkehr	8
5. Postverkehr	9
6. Durchgang	10
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	10
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	11
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	12
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	12
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	13
2. Aussteiger nach Streckenherkunftslandern und Streckenzieflugplätzen	14
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	15
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	17
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	19
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	20
2. Gütergruppen	21
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	24
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	24
Ausladung	25
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	27
Empfang	29
VI. Luftpostversand	31
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	31

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juli 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorsegeln, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen.
- Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfasst. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einstieghafen zum Aussteigehafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielhafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfasst und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustreiter nach dem In- oder Ausland gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zustiegender Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angegeben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversands nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentferungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteiger- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einstieger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaukommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.
In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttatkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.
In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen.
Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen		
HAM = Hamburg	CGN = Köln/Bonn	MUC = München
HAJ = Hannover	FRA = Frankfurt	BER = Berlin
BRE = Bremen	STR = Stuttgart	UEB = Sonstige
DUS = Düsseldorf	NUE = Nürnberg	Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

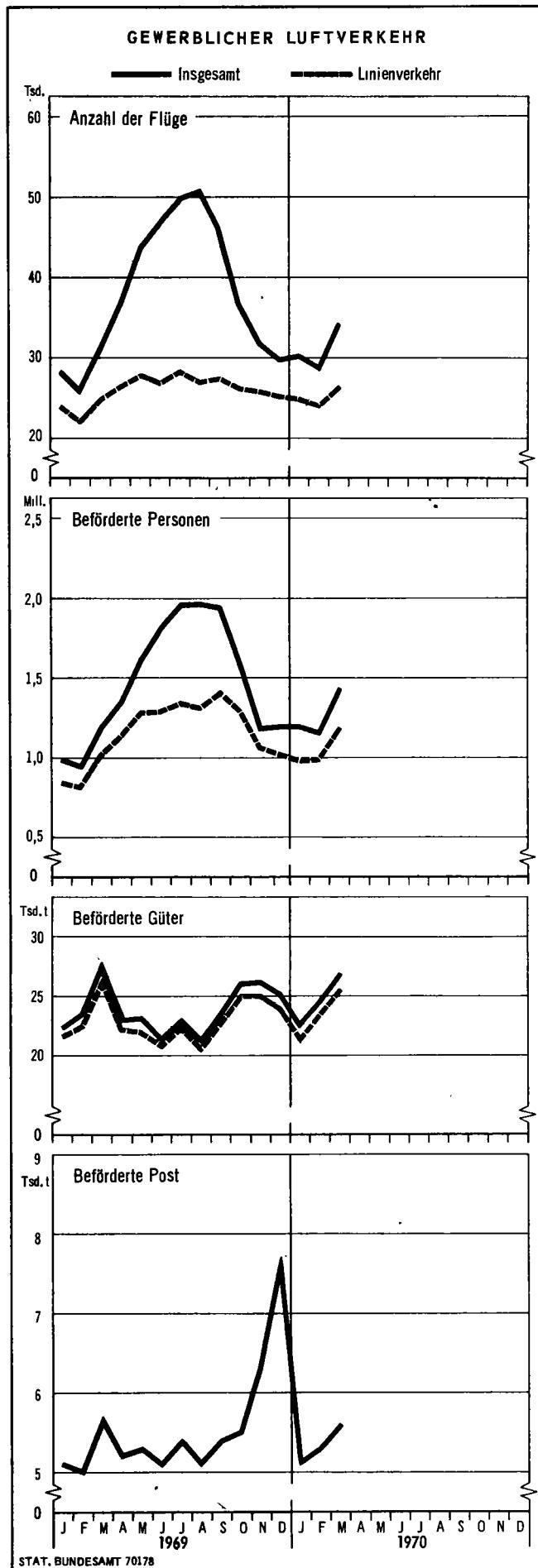
Luftverkehr im März 1970

Auf den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland wurden im März 1970 insgesamt 104 592 Flüge mit Motorflugzeugen gezählt; davon entfielen auf den gewerblichen Verkehr 34 221 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 70 371. Im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres hat sich damit die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerblichen Verkehr um 10 % erhöht. Aufgrund der anhaltenden ungünstigen Witterungsbedingungen wurden indessen auch im März 1970 weniger Flüge im nichtgewerblichen Flugbetrieb durchgeführt (- 12 %). Die beträchtliche Zunahme der Flüge im gewerblichen Verkehr beruht darauf, daß im Gelegenheitsverkehr die Zahl der Flüge um 23 % und im Linienverkehr um 6,1 % zunahm.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat rd. 1,4 Mill. Fluggäste (+ 21 % gegenüber März 1969), 26 900 t Luftfracht (- 3,2 %) und 5 600 t Post (- 1,9 %). Die Zuwachsquote der Fluggastbeförderung im Gelegenheitsverkehr belief sich insgesamt auf 54 %, darunter im Pauschalflugreiseverkehr auf 59 % und im Tramp- und Anforderungsverkehr (Gruppenreisen) auf 50 %. Im Linienverkehr wurden 16 % mehr Fluggäste befördert als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die gegenüber dem Vergleichsmonat 1969 festgestellte Abnahme der Transportmenge im Luftfrachtverkehr ist eine Folgeerscheinung des im März 1969 überhöhten Transportaufkommens im Verkehr mit den USA. Wegen des Dockarbeiterstreikes in den Häfen der amerikanischen Ostküste mußten damals nämlich wichtige Frachttransporte zusätzlich auf dem Luftwege befördert werden.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im März 1970 auf 57 Mill. tkm; das sind 16 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit 79 %, der Frachtverkehr mit 18 % und die Postbeförderung mit 3 % beteiligt.

Im 1. Vierteljahr 1970 wurden insgesamt 222 500 Flüge gezählt. Das sind 4,3 % weniger als im gleichen Zeitabschnitt 1969; davon entfielen 93 000 Flüge auf den gewerblichen Verkehr (+ 10 %) und rd. 129 000 Flüge auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (- 13 %). Im gewerblichen Verkehr wurden rd. 3,8 Mill. Fluggäste (+ 22 %), 74 000 t Fracht (+ 0,6 %) und 16 000 t Post (+ 1,3 %) befördert.



II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR								JAN. BIS MAERZ
	LINIEN-	PAUSCH.- REISE-	TRAMP-U. ANFORD-	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	
							VERKEHR		
HAMBURG	3 967	120	44	226	47	437	88	4 492	12 691
HANNOVER	2 331	121	86	17	160	384	64	2 779	7 476
BREMEN	1 175	4	5	71	60	140	30	1 345	3 756
DUESSELDORF	3 883	593	198	33	52	876	199	4 958	13 930
KOELN/BONN	2 016	45	114	42	171	372	83	2 471	7 259
FRANKFURT	12 262	468	447	64	-	979	290	13 531	37 818
STUTTGART	2 283	226	69	24	324	643	95	3 021	8 069
NUERNBERG	551	15	10	9	66	100	8	659	1 905
MUENCHEN	4 198	594	152	122	234	1 102	123	5 423	15 316
BERLIN	5 767	97	44	-	-	141	31	5 939	16 434
ZUSAMMEN	38 433	2 283	1 169	608	1 114	5 174	1 011	44 618	124 654
SONST. FLUGPL.	183	4	1	283	-	288	34	505	1 237
INSGESAMT	38 616	2 287	1 170	891	1 114	5 462	1 045	45 123	125 891
JAN. BIS MAERZ	110 214	5 500	3 563	2 354	1 458	12 875	2 802	125 891	

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)	INSGESAMT		
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					UEBER 20 T					
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB					
HAMBURG	114	192	-	57	4 129	3 781	-	4 492			
HANNOVER	175	10	-	91	2 503	2 029	-	2 779			
BREMEN	92	17	48	111	1 077	898	-	1 345			
DUESSELDORF	41	84	-	421	4 412	4 060	-	4 958			
KOELN/BONN	133	128	-	111	2 099	1 846	-	2 471			
FRANKFURT	26	74	-	260	13 171	12 585	-	13 531			
STUTTGART	277	77	-	42	2 625	2 547	-	3 021			
NUERNBERG	67	9	-	11	572	528	-	659			
MUENCHEN	245	139	-	153	4 886	4 657	-	5 423			
BERLIN	-	-	-	-	5 939	5 465	-	5 939			
ZUSAMMEN	1 170	730	48	1 257	41 413	38 396	-	44 618			
SONST. FLUGPL.	46	219	48	181	11	10	-	505			
INSGESAMT	1 216	949	96	1 438	41 424	38 406	-	45 123			
JAN. BIS MAERZ	2 587	1 695	280	4 813	116 516	106 304	-	125 891			

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN.-BIS MAERZ	
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR		
	IM BUNDESGBIET	DARUNTER ZUSAMMEN UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.				
HAMBURG	73 210	409	34 564	4 305	107 774	101 353	285 332	
HANNOVER	72 338	323	9 298	251	81 636	73 622	206 863	
BREMEN	12 839	108	2 656	137	15 495	14 910	41 040	
DUESSELDORF	54 384	1 346	65 597	2 892	119 981	92 838	302 608	
KOELN/BONN	28 161	580	14 692	1 026	42 853	39 340	124 573	
FRANKFURT	120 828	14 546	182 986	40 233	303 814	262 979	805 758	
STUTTGART	30 565	658	22 519	1 534	53 084	43 928	133 479	
NUERNBERG	15 479	74	791	76	16 270	15 613	46 081	
MUENCHEN	58 595	275	64 016	4 550	122 611	97 688	341 417	
BERLIN	208 407	-	11 546	-	219 953	212 498	540 770	
ZUSAMMEN	674 806	18 319	408 665	55 004	1 083 471	954 769	2 827 921	
SONST. FLUGPL.	1 434	6	5	-	1 439	821	3 838	
INSGESAMT	676 240	18 325	408 670	55 004	1 084 910	955 590	2 831 759	
JAN. BIS MAERZ	1 775 560	53 592	1 056 199	144 007	2 831 759	2 513 659	2 831 759	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN.-BIS MAERZ	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR				
	IM BUNDESGBIET	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG		AUSSERHALB DES BUNDESGB.				
HAMBURG	73 358	4 305	33 386	106 744	100 958	284 925		
HANNOVER	71 427	251	9 934	81 361	73 559	206 406		
BREMEN	12 640	137	2 545	15 185	14 724	39 015		
DUESSELDORF	52 486	2 892	53 506	105 992	86 999	289 822		
KOELN/BONN	26 897	1 026	14 451	41 348	37 615	128 123		
FRANKFURT	125 830	40 233	173 979	299 809	257 864	805 182		
STUTTGART	30 703	1 534	20 958	51 661	43 961	132 289		
NUERNBERG	15 327	76	886	16 213	15 544	45 565		
MUENCHEN	56 678	4 550	63 948	120 626	93 430	334 799		
BERLIN	209 238	-	8 700	217 938	212 821	543 035		
ZUSAMMEN	674 584	55 004	382 293	1 056 877	937 475	2 809 161		
SONST. FLUGPL.	1 656	-	2	1 658	867	3 854		
INSGESAMT	676 240	55 004	382 295	1 058 535	938 342	2 813 015		
JAN. BIS MAERZ	1 775 560	144 007	1 037 455	2 813 015	2 499 252	2 813 015		

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IN BUNDESGBIET	AUSSERM. D. BUNDESGB.		IN LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET IN FRACHTERN	
HAMBURG	727,0	570,9	1 297,9	1 253,9	307,1	3 533,0
HANNOVER	373,5	108,9	482,5	472,6	247,0	1 297,5
BREMEN	95,3	21,3	116,6	116,6	50,8	338,6
DUESSELDORF	561,9	677,8	1 239,8	1 101,0	487,5	4 093,3
KOELN/BONN	321,5	176,0	497,5	469,5	259,9	1 457,5
FRANKFURT	2 948,3	10 063,9	13 012,3	12 833,7	7 676,1	34 781,0
STUTTGART	441,3	792,6	1 233,9	1 220,3	914,0	3 361,2
NUERNBERG	169,5	3,0	172,5	171,9	106,2	444,9
MUENCHEN	463,6	480,3	943,8	927,6	366,5	2 687,6
BERLIN	764,8	35,0	799,9	799,9	185,2	2 195,3
ZUSAMMEN	6 866,8	12 929,9	19 796,7	19 366,8	10 600,4	54 189,9
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	4,0
INSGESAMT	6 866,9	12 929,9	19 796,9	19 367,0	10 600,4	54 193,9
JAN. BIS MAERZ	18 651,9	35 542,0	54 193,9	53 082,8	29 302,9	54 193,9

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERM. D. BUNDESGB.		IN LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET IN FRACHTERN	
HAMBURG	700,8	513,5	1 214,3	1 146,5	333,4	3 226,9
HANNOVER	202,4	152,5	354,9	312,8	187,1	889,2
BREMEN	142,1	35,4	177,5	176,2	66,1	446,1
DUESSELDORF	587,1	900,9	1 488,0	1 092,8	798,5	4 194,3
KOELN/BONN	267,9	213,2	481,0	464,5	168,1	1 489,2
FRANKFURT	2 233,7	9 626,5	11 860,2	11 427,3	8 395,6	32 042,3
STUTTGART	512,6	539,1	1 051,8	917,6	656,4	2 669,9
NUERNBERG	235,2	15,6	250,7	243,7	63,2	638,5
MUENCHEN	562,1	636,8	1 199,0	1 196,9	516,5	3 178,4
BERLIN	1 422,4	52,0	1 474,4	1 474,4	239,2	4 105,4
ZUSAMMEN	6 866,3	12 685,5	19 551,8	18 452,8	11 424,1	52 880,3
SONST.FLUGPL.	0,7	-	0,7	-	0,7	0,9
INSGESAMT	6 866,9	12 685,5	19 552,5	18 452,8	11 424,8	52 881,2
JAN. BIS MAERZ	18 651,9	34 229,3	52 881,2	50 175,2	30 554,1	52 881,2

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG						JAN. BIS MAERZ
	MIT STRECKENZIEL IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESANT	DARUNTER	BEOERDERT		
			IM LINIEN- VERKEHR	IN POSTFLZGN			
HAMBURG	220,0	112,8	332,9	332,9	1,2	979,2	
HANNOVER	112,0	4,4	116,4	116,4	4,3	318,1	
BREMEN	52,6	1,9	54,5	54,5	1,7	153,4	
DUESSELDORF	201,4	73,9	275,3	274,8	100,1	764,3	
KOELN/BONN	108,4	13,7	122,0	122,0	64,6	390,8	
FRANKFURT	1 019,3	992,1	2 011,4	2 010,6	806,5	5 735,6	
STUTTGART	147,6	62,3	209,9	209,9	120,4	615,8	
NUERNBERG	113,5	0,4	113,9	113,9	80,3	320,8	
MUENCHEN	199,3	68,6	267,9	267,9	134,5	777,9	
BERLIN	393,4	2,7	396,1	396,1	148,0	1 067,4	
ZUSAMMEN	2 567,5	1 332,8	3 900,3	3 899,0	1 461,6	11 123,2	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 567,5	1 332,8	3 900,3	3 899,0	1 461,6	11 123,2	
JAN. BIS MAERZ	7 322,2	3 801,0	11 123,2	11 118,2	4 331,4	11 123,2	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG						JAN. BIS MAERZ
	MIT STRECKENHERKUNFT IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESANT	DARUNTER	BEOERDERT		
			IM LINIEN- VERKEHR	IN POSTFLZGN			
HAMBURG	192,2	79,1	271,3	271,3	3,5	784,7	
HANNOVER	112,2	13,6	125,8	125,8	5,0	341,3	
BREMEN	37,6	1,5	39,1	39,1	-	134,1	
DUESSELDORF	142,7	45,0	187,7	187,7	95,0	517,8	
KOELN/BONN	62,1	9,6	71,7	71,7	43,8	248,7	
FRANKFURT	1 168,4	1 195,1	2 363,4	2 362,7	1 109,6	6 712,4	
STUTTGART	134,4	72,4	206,7	206,7	137,2	617,5	
NUERNBERG	77,2	-	77,2	77,2	59,1	244,7	
MUENCHEN	221,1	61,9	283,1	283,1	136,4	803,3	
BERLIN	419,7	11,7	431,4	431,4	155,5	1 246,4	
ZUSAMMEN	2 567,5	1 489,9	4 057,4	4 056,7	1 745,0	11 650,9	
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	
INSGESAMT	2 567,5	1 489,9	4 057,4	4 056,7	1 745,0	11 650,9	
JAN. BIS MAERZ	7 322,2	4 328,7	11 650,9	11 648,8	5 098,3	11 650,9	

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	9 918	25 864	480,4	1 200,0	53,0	146,4
HANNOVER	1 751	5 170	216,7	530,5	74,4	207,2
BREMEN	6 938	19 016	86,1	253,0	14,9	50,7
DUESSELDORF	6 116	16 591	264,9	772,2	21,7	71,1
KOELN/BONN	6 613	19 194	342,9	1 162,5	19,2	71,1
FRANKFURT	39 997	105 250	3 100,1	8 434,3	251,4	684,0
STUTTGART	8 333	22 156	676,7	1 730,3	117,4	245,7
NUERNBERG	243	840	-	37,2	-	0,7
MUENCHEN	17 161	43 425	792,2	2 082,3	122,4	294,2
BERLIN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	97 070	257 506	5 960,0	16 210,3	674,3	1 771,1
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	97 070	257 506	5 960,0	16 210,3	674,3	1 771,1
JAN. BIS MAERZ	257 506		16 210,3		1 771,1	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE ANZAHL	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE ANZAHL	ZUSTEIGER
SCHLESWIG-HOLSTEIN	346	831	MUENSTER-TELGTE	136	-
FLENSBURG	14	20	RHEINE-ESCHENDORF	2	-
FUHLENDOEFP	2	-	SIEGEN/SIEGERLAND	40	59
HARTENHOLM	45	114	WESEL-ROEMERWARDT	89	166
HELGOLAND	91	523			
KIEL-HOLTEAU	58	8	HESSEN	66	88
LUEBECK-BLANKENSEE	77	1	EGELSBACH	18	25
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	1	3	KASSEL-WALDAU	36	45
ST.MICHAELISDONN	10	24	REICHESHEIM	12	18
ST.PETER-ORDING	3	8			
WESTERLAND/SYLT	22	109	RHEINLAND-PFALZ	3	3
WYK AUF FOEHR	23	21	WORMS	3	-
NIEDERSACHSEN	1 469	2 406	BADEN-WUERTTEMBERG	199	276
BORKUM	252	529			
BRAUNSCHWEIG	15	41	BADEN-BADEN-OOS	52	112
EMDEN	226	653	DONAUESCHLINGEN	23	37
HODENHAGEN	44	-	FRIEDRICHSHAFEN	6	10
JIUST	356	442	HEUBACH	16	17
LEER	31	72	KARLSRUHE-FORCHHEIM	22	45
NORDDEICH	150	289	KONSTANZ	16	2
NORDEN-HAGE	260	232	MOSBACH-LOHRBACH	19	53
NORDERNEY	23	22	MABERN/TECK	19	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	23	-	OEDHEIM	1	-
OLDENBURG	9	15	OFFENBURG	25	-
OSNABRUECK	23	-			
WANGEROGGE	19	29			
WILHELMSHAVEN	38	82			
BREMEN	18	66	AUGSBURG	10	2
BREMERHAVEN	18	66	COBURG-BRANDENSTEINSE.	6	9
NORDRHEIN-WESTFALEN	764	495	KEMPTEN-DURACH	13	12
AACHEN-MERZBRUECK	42	16	KIRCHDORF/INN	16	-
BAD OENHAUSEN	3	3	KOTTERUNN	2	2
BIELEFELD-WINDESBL.	7	5	SCHWEINFURT-SUED	1	1
BONN-HANGELAR	6	-	WILDBERG B.LINDAU	4	-
DINSLAKEN	10	-	WUERZBURG/SCHENKENTURM	6	-
DORTMUND-WICKEDE	8	36			
ESSEN-MUELHEIM	357	147			
KOELN-BUTZWELLERHOF	15	-	SAARBRUECKEN-ENSHEIM	124	1 010
MOENCHENGLAIBACH	8	-			
MUENSTER-OHNABRUECK	41	63			
			INSGESAMT	3 047	5 201

*) DARUNTER 241 STARTS UND 1 434 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN MAERZ 1970

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 205	4 038	249 668	2 847	908
GELEGENHEITSVERKEHR	1 238	239	3 801	50	0
UEBERFUEHRUNGSLUEGE	265	67	-	-	-
ZUSAMMEN	13 708	4 344	253 469	2 897	908
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 094	1 512	69 051	3 499	330
GELEGENHEITSVERKEHR	1 483	396	34 239	88	1
UEBERFUEHRUNGSLUEGE	272	60	-	-	-
ZUSAMMEN	8 849	1 969	103 290	3 587	331
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 112	1 521	65 562	3 306	359
GELEGENHEITSVERKEHR	1 503	394	31 091	255	1
UEBERFUEHRUNGSLUEGE	243	62	-	-	-
ZUSAMMEN	8 858	1 978	96 653	3 561	359
GESANTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	26 411	7 072	384 281	9 651	1 597
GELEGENHEITSVERKEHR	4 224	1 029	69 131	393	1
UEBERFUEHRUNGSLUEGE	780	189	-	-	-
INSGESAMT	31 415	8 290	453 411	10 045	1 599
JAN. BIS MAERZ	87 621	23 236	1 195 379	27 073	4 533

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS MAERZ	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	28 721	75 742	46 040	397 762	62	61
GELEGENHEITSVERKEHR	431	1 115	981	8 522	46	45
ZUSAMMEN	29 152	76 857	47 021	406 284	62	61
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	10 734	28 819	19 908	139 929	50	53
GELEGENHEITSVERKEHR	3 512	8 696	4 697	41 790	81	74
ZUSAMMEN	14 246	37 515	24 606	181 718	56	57
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	10 221	27 963	20 273	138 300	47	50
GELEGENHEITSVERKEHR	3 364	8 806	4 732	40 015	78	71
ZUSAMMEN	13 585	36 769	25 005	178 315	53	53
GESANTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	49 676	132 523	86 222	675 990	55	56
GELEGENHEITSVERKEHR	7 307	18 617	10 410	90 327	76	70
INSGESAMT	56 983	151 141	96 631	766 317	58	57
JAN. BIS MAERZ	151 141	-	270 230	2 136 115	55	54

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR MAERZ 1970

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGEBIETES

1. ZU- BWN. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	103	308	485	7 677	3 268	20 317	1 545	-	5 519	33 466	522	73 210
HANNOVER	297	248	83	643	98	8 744	833	-	1 663	59 748	3	72 338
BREMEN	556	105	98	830	73	6 547	-	-	-	4 447	183	12 839
DUESSELDORF	7 875	572	703	174	39	11 879	3 425	1 862	9 190	17 933	732	54 384
KOELN/BONN	3 677	64	107	-	292	7 262	1 282	-	3 322	12 144	11	28 161
FRANKFURT	18 872	7 952	6 405	9 807	5 680	-	9 651	6 625	15 500	40 295	41	120 828
STUTTGART	2 277	1 012	-	4 243	1 100	7 430	615	4	1 428	12 456	-	30 565
NUERNBERG	108	-	-	1 842	-	6 708	4	160	17	6 637	3	15 479
MUENCHEN	5 138	1 522	5	8 788	4 430	15 333	880	25	201	22 112	161	58 595
BERLIN	34 066	59 643	4 593	17 795	11 912	41 573	12 468	6 651	19 706	-	-	208 407
SONST.FLUGPL.	389	1	161	687	7	37	-	-	152	-	-	1 434
INSGESANT	73 358	71 427	12 640	52 486	26 897	125 830	30 703	15 327	56 678	209 238	1 656	676 240

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METHODISCHE ERLAETERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	103	266	456	6 522	2 957	12 592	2 798	650	5 339	33 251	559	65 493
HANNOVER	51	248	50	457	84	2 543	1 425	195	1 986	59 593	3	66 635
BREMEN	128	56	98	423	73	2 350	676	219	888	4 490	192	9 593
DUESSELDORF	6 844	524	609	174	-	4 158	3 896	2 076	8 198	17 862	678	45 019
KOELN/BONN	2 901	60	93	-	292	1 643	1 117	189	3 997	12 135	11	22 438
FRANKFURT	16 310	6 515	4 685	8 121	4 481	-	5 122	4 981	11 510	40 361	43	102 129
STUTTGART	2 903	1 424	569	4 178	1 064	1 640	615	13	398	12 641	-	25 445
NUERNBERG	764	200	229	2 020	182	1 051	12	160	2	6 665	3	11 288
MUENCHEN	5 583	1 968	851	8 104	4 288	8 861	475	28	201	22 240	161	52 760
BERLIN	32 668	59 591	4 594	17 568	11 863	36 176	12 375	6 666	19 182	-	-	200 683
SONST.FLUGPL.	389	1	161	681	7	37	-	-	152	-	-	1 428
INSGESANT	68 644	70 853	12 395	48 248	25 291	71 051	28 511	15 177	51 853	209 238	1 650	602 911

*) OHNE UMSTEIGER VGL. METHODISCHE ERLAETERUNGEN.

IV. PERSONENVERKEHR MAERZ 1970

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
TUERKEI	265	589	-	2 451	-	92	1 025	-	201	-	-	4 623
DAR. IST	265	589	-	2 451	-	92	1 025	-	201	-	-	4 623
JUGOSLAWEN	-	-	-	390	-	241	229	-	91	98	-	1 049
DAR. DBV	-	-	-	390	-	241	229	-	91	98	-	1 049
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	90
RUMAENIEN	87	131	-	532	-	482	-	-	-	-	-	1 232
DAR. BUH	87	131	-	532	-	391	-	-	-	-	-	1 141
BULGARIEN	-	-	-	92	-	344	-	-	-	-	-	436
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	71
EUROPA ZUS.	4 635	4 753	180	20 673	1 378	10 678	6 723	297	17 472	5 053	-	71 842
TUNESIEN	137	206	-	1 913	164	1 412	526	-	779	329	-	5 466
DAR. TUN	96	132	-	878	164	923	526	-	48	329	-	3 096
DJE	41	74	-	1 035	-	489	-	-	731	-	-	2 370
MAROKKO	-	-	-	151	-	201	-	-	-	-	-	352
KAMERUN	-	-	-	-	-	293	-	-	-	-	-	375
KENIA	-	-	-	326	-	1 079	-	-	22	-	-	1 427
DAR. NBO	-	-	-	-	-	1 079	-	-	-	-	-	1 079
AFRIKA ZUS.	137	206	-	2 390	164	2 985	526	-	883	329	-	7 620
VER STAAT O	-	-	-	-	-	218	75	-	-	-	-	293
DAR. JFK	-	-	-	-	-	218	75	-	-	-	-	293
VER STAAT W	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	45
BRASILIEN	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
DAR. RIO	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	-	363	120	-	-	-	-	483
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-	-	262	-	-	262
DAR. BEY	-	-	-	-	-	-	-	-	262	-	-	262
IRAN	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	123
DAR. THR	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	123
INDIEN	-	-	-	-	-	175	-	-	-	-	-	175
DAR. BOM	-	-	-	-	-	175	-	-	-	-	-	175
CEYLON	-	-	-	-	-	799	-	-	-	-	-	799
DAR. CMB	-	-	-	-	-	799	-	-	-	-	-	799
THAILAND	-	-	-	-	-	713	-	-	-	-	-	713
DAR. BKK	-	-	-	-	-	713	-	-	-	-	-	713
ASIEN ZUS.	-	-	-	-	-	1 810	-	-	262	-	-	2 072
INSGESAMT	4 817	5 154	180	23 353	1 542	15 937	7 433	297	18 788	5 382	7	82 890

*) VGL. METHODISCHE ERLAETERUNGEN.

